

# Pressemitteilung

Heidelberg, 16.04.2026

## **DRK-Kreisverband erhält Förderbescheid des Landes Baden-Württemberg für neues Rettungszentrum in Heidelberg**

Der DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V. hat am Donnerstag, 16. April 2026, den offiziellen Förderbescheid für den Neubau seines Rettungszentrums in Heidelberg erhalten. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Realisierung des Bauvorhabens erreicht.

Im Januar hatte der Finanzausschuss des Landtags angekündigt, den Neubau der Rettungswache Heidelberg mit einem Zuschuss in Höhe von rund 5,6 Millionen Euro zu fördern. Mit dem nun zugestellten Bescheid liegt nun eine verbindliche Zusage der Gelder vor. Die Landesförderung ist neben Eigenmitteln und Spendengeldern ein zentraler Baustein für die Umsetzung des Neubaus mit Gesamtkosten von rund 19 Millionen Euro.

Kreisgeschäftsführerin Caroline Falk erklärt: „Nach mehreren Jahren des Wartens und zwei abgelehnten Anträgen haben wir nun Planungssicherheit. Das ist nicht nur ein starkes Signal an uns, sondern eine Investition in die Sicherheit und Zukunftsfähigkeit der Stadt Heidelberg und der Rhein-Neckar-Region.“

Der Kreisverband verbindet den Erhalt des Förderbescheids mit einem ausdrücklichen Dank an das Land Baden-Württemberg und die verantwortlichen Ministerien. Der Kreisverband dankt auch den regionalen Unterstützern, die sich in einer parteiübergreifenden Initiative für eine Förderung eingesetzt haben: dem Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg, dem Landrat des Rhein-Neckar-Kreises sowie den örtlichen Landtagsabgeordneten.

Mit dem nun vorliegenden Bescheid können die nächsten Schritte der Vorbereitungen erfolgen, um den Neubau des DRK-Rettungszentrums weiter voranzubringen.

### **DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V.**

Langer Anger 2  
69115 Heidelberg  
Tel. 06221 9010-0  
Fax 06221 9010-60  
presse@drk-rn-heidelberg.de  
www.drk-heidelberg.de

**Ansprechpartner  
Kommunikation/Marketing**  
Referat Kreisgeschäftsführung  
Tel. 06221 9010-50  
presse@drk-rn-heidelberg.de

### **Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

## Hintergrund zum DRK-Neubau

*Die Förderung des Landes deckt nur einen Teil der kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von rund 19 Millionen Euro. Den Großteil wird der Kreisverband aus Eigenmitteln finanzieren. Daher werden Spenden benötigt, das aktuelle Spendenziel beträgt zwei Millionen Euro. Weitere Informationen gibt es online unter [www.drk-heidelberg.de/neubau](http://www.drk-heidelberg.de/neubau).*

*Mit dem geplanten Neubau in der Rudolf-Diesel-Straße entsteht ein modernes Rettungszentrum. Das neue Gebäude wird die zentralen Funktionen des Kreisverbandes bündeln, moderne Arbeitsbedingungen für bis zu 400 Mitarbeitende schaffen und haupt- und ehrenamtliche Strukturen unter einem Dach vereinen. Es bietet Platz für eine Rettungswache mit Fahrzeughallen, Umkleiden und Ruheräumen, zusätzliche Verwaltungs- und Schulungsräume, eine Werkstatt, Lagerflächen sowie Hallen für den Katastrophenschutz.*

*Die bestehenden DRK-Räumlichkeiten in Heidelberg stammen aus den 1950er- und 1970er-Jahren und sind technisch überholt. Wasserschäden und unzureichende Dämmung erschweren den Betrieb ebenso wie gravierender Platzmangel. Mit jährlich mehr als 50.000 Einsätzen in Notfallrettung und Krankentransport stößt der Kreisverband an seine Grenzen.*

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.